

RÜCKMELDUNGEN VON EHEMALIGEN TEILNEHMENDEN ZUR ISRAELREISE

Hier ein paar Stimmen von Teilnehmenden, gesammelt in den letzten insgesamt 13 von uns organisierten Reisen. (In Klammern steht das Alter der schreibenden Personen, zum Zeitpunkt der besuchten jeweiligen Israelreise)

RUNDUM ZUFRIEDEN

Alles hat gepasst: Die fürsorgliche Betreuung der Gruppenleitung, das Eingebunden sein in die Gruppe wie die Erlebnisse in eigenständigem Erleben, das Kennenlernen der historischen Lebensart zur Zeit Jesu, das Leben heute aus der Sicht der Israelis und der Palästinenser, der geschichtliche Rückblick vom Volk Israel von den Urvätern bis zur Einwanderung im vergangenen Jahrhundert und bis heute. Besser und realistischer ist nicht möglich. Herzlichen Dank an das Leiterteam Ramseier. Ich grüsse herzlich, Heinz (67) aus dem Kanton BE/CH

VIELFALT IN LANDSCHAFT, GESCHICHTE UND KULTUR

Für Mirjam und mich waren die zwei Wochen Israel sehr eindrückliche Ferien. Für mich war es die erste Israelreise, die ich erleben durfte. Ich habe es sehr geschätzt mit Mietautos zu reisen, so dass es immer wieder die Möglichkeit gab einen kurzen Fotohalt einzulegen. Erstaunt war ich über die Vielfalt des Landes, sei es landschaftlich, geschichtlich oder kulturell. Die tollen Unterkünfte haben immer wieder zu einer guten Ferienstimmung beigetragen. Als Pfarrer einer Freikirche profitiere ich sehr von dem, was ich sehen und hören durfte. Die Reise hat meinen Horizont im Blick auf die Bibel und das Volk Israel enorm geweitet. Ich kann nur jedem empfehlen, der sich mit Gott und seiner Geschichte auseinandersetzt und die Möglichkeit hat eine Israelreise zu machen, es auch zu tun. Mit Hanni und Urs als Reiseleiter und Organisatoren haben wir uns sehr wohl gefühlt. Vielen Dank!

Liebe Grüsse Markus (33) und Mirjam (35) aus dem Kanton SG/CH

BUNTER STRAUSS AN ERLEBNISSEN UND SCHÖNHEITEN

Diese drei Wochen waren ein riesiger, bunter Strauss an Erlebnissen, Erfahrungen und Schönheiten.

Von West nach Ost, von Nord nach Süd haben wir das ganze biblische Land und seine vielfältigen Landschaften und Wüsten per Auto erkundet. Wir standen an der Mauer zum Gazastreifen, besuchten das Westjordanland, genossen die Abende am See Genezareth, lauschten den Wellen des Mittelmeers, liessen uns vom sirupartigen Wasser des Toten Meeres tragen und genossen die herrlichen Tage am Roten Meer. Dazwischen besuchten wir viele bekannte und auch unbekanntere Sehenswürdigkeiten, die uns staunen liessen.

Das grosse und vielfältige Wissen unserer Reiseleiter und die supergute Beziehung unter allen Reiseteilnehmern trugen dazu bei, dass diese Reise zu einem grossartigen Erlebnis werden durfte!!!

Mit liebe Grüess Brigitte (72) aus dem Kanton SG/CH

GEFALLEN AN REISEROUTEN UND VIELEM MEHR...

DIE GANZE REISE HAT MIR EXTREM GUT GEFALLEN DIE ROUTE, DIE HOTELS, DAS ESSEN, DIE GRUPPE, DIE BIBLISCHEN AUSLEGUNGEN ... HABEN MEINEN WÜNSCHEN VOLL UND GANZ ENTSPROCHEN. Bedenken oder Angstgefühle hatte ich keine. DANKE NOCHMALS FÜR ALLES!....
SHALOM Erika (49) aus dem Kanton BE/CH

SCHON DRITTE REISE - NEUE ERKENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN GEWONNEN

Nach 12 Jahren Unterbruch war es unsere 3. Reise nach Israel. Immer mit Urs und Hanni Ramseier als Organisatoren und Reiseleiter. Das sagt wohl schon einiges aus!

Ihre langjährige Erfahrung, ihre umfassenden Kenntnisse in fast allen Belangen (Land und Leute, biblisch, geschichtlich, kulturell) sind enorm.

Vor der Reise findet ein Vorbereitungstag statt. Wer bietet das schon an? Da lernen sich auch die Teilnehmer bereits kennen. Die ganze Reise wird vorbesprochen, Wünsche können angebracht werden, auf wichtige Details aufmerksam gemacht und auf Fragen eingegangen. So wird die Reise zum angenehmen Erlebnis und weckt Lust auf weitere ins wunderbare, vielfältige, eindrückliche und faszinierende heilige Land Israel!

Wer Israel nur durch die Medien kennt, wird ein völlig anderes Land erleben. Ramseiers sei Dank! ... Elisabeth (75) und Hugo (72) aus dem Kanton AG/CH

SCHÖNHEITEN IN NATUR UND ORTEN UND VERSCHIEDENE BEWOHNER KENNENGELERNT - ZUM NACHDENKEN ANGEREGT

Es war unsere erste Israelreise und sie hat uns sehr gut gefallen. Wir waren beeindruckt von den Schönheiten des Landes - in der Wüste, in Parks, an Quellen, auf dem Golan etc. etc. Den Rummel auf dem Berg der Seligpreisungen war für uns etwas gewöhnungsbedürftig. Umso mehr genossen wir den Abstieg, wo wir als Gruppe praktisch allein unterwegs waren. Die Schuhe wurden zwar sehr schwer und bedurften - unten angekommen - einer gründlichen Reinigung. So viel gelacht wie auf dieser Wanderung haben wir wohl die ganzen zwei Wochen nicht mehr. Sehr eindrücklich erlebten wir auch den Naturpark Neot Kedumim. Die verschiedenen Religionen, die in Jerusalem vorkommen, und die Gruppierungen unter den Juden und Palästinensern haben uns sehr zum Nachdenken gebracht. Manches ist uns klarer geworden, anderes hat bei uns mehr Fragen ausgelöst. Wir danken Urs ganz herzlich für die vielen, wertvollen Informationen und Hanni für die ausgezeichnete Organisation in vielen Details vor Ort.

Matthias (64) und Elisabeth (58) aus dem Kanton SG/CH

ISRAEL - LAND MIT X-TAUSEND GESICHTERN, FARBEN, DÜFTEN

Wir haben die Israelreise sehr positiv erlebt und das Maximum gesehen, was in zwei Wochen möglich ist - ohne das Gefühl von Stress zu haben. Die Leitung war sehr kompetent und die Erklärungen interessant, kurz und aufschlussreich. Wer mehr wissen wollte konnte nachfragen. Angst braucht niemand zu haben in Israel. Wir fühlten uns immer sicher und wohl. Risiken werden keine eingegangen. Selbstverständlich soll man sich der Kultur etwas anpassen und Rücksicht nehmen, wie in jedem anderen Land auch. Das Reisen mit Mietautos empfanden wir als sehr angenehm, sicher und individuell. Fasziniert hat uns von der Wüstenhitze bis zum kühlen Wind in Jerusalem alles. Israel ist ein Land mit X-Tausend Gesichtern, Farben und Düften. Es ist ein wunderbares und prägendes Erlebnis, das Land kennen zu lernen in dem Jesus gelebt und gewirkt hat.

Liebe Grüsse Gerardo (49) und Annecat (50) aus dem Kanton ZH/CH

BEGEGNUNGEN MIT CHRISTEN, JUDEN UND PALÄSTINENSERN

Wir genossen drei erlebnisreiche, schöne, informative Wochen in Israel. Die Reise war gut organisiert, alles klappte und wir haben so manches von der herrlichen Vielfalt der Natur und den biblischen Orten gesehen und überall Interessantes dazu gehört.

Auch die Begegnungen mit Christen, Juden und Palästinensern waren eindrücklich.

Die Tage waren wohl zum Teil recht ausgefüllt, aber es wäre schade gewesen etwas wegzulassen. Wir waren gut unterwegs mit den Mietautos und hatten eine tolle, kleine aber feine Gruppe.

Die dritte Woche in Eilat hat sich sehr gelohnt. Sie war erholsam und die beiden Tagesausflüge nach Petra und in die Wüste waren ein Erlebnis.

Liebe Grüsse, Shalom Ruth (69) und Albert (73) Kanton GL/CH

FRÜHLING IN ISRAEL UND NATURPARKS HABEN IMPONIERT

Wir sind uns beide einig, dass es die beste Reise unseres Lebens war, obwohl wir schon an unzähligen Touren (früher selber geplant und dann mit Kulturgruppen) teilgenommen haben. Ausser Büchern und Souvenirs, die zum Teil irgendwo aufbewahrt sind, haben wir bloss gute Erinnerungen. Aber von der Israelreise 2011 habe ich ein fettes Album organisiert, was fuer sich selber spricht. Natuerlich sind all die Postkarten und taeglichen Bibeltexte von Urs nebst Photos und Broschueren inbegriffen. Wir sind auf unseren Reisen vielen netten und interessanten Menschen begegnet, aber bei Ramseier's Ferientour kam die geistige Gemeinschaft dazu, was wir besonders schaezteten. Die sorgenfreie Transportation in Mietautos fanden wir einzigartig im Vergleich zu einem Autocar, wo bis zu 50 Leute ein- und aussteigen und immer wieder einer fehlt! Fruehling war nach meiner Idee die beste Jahreszeit, besonders wenn man sich fuer Botanik interessiert. Man kann nur soviele Ruinen besuchen, weshalb mir das vielseitige Programm mit Einschluss von Naturparks besonders imponiert hat. - Auf Englisch koennte ich mehr fliessend und detailliert reportieren. - Aber auf jeden Fall danken wir euch nochmals ganz herzlich, dass ihr die antiken Wahls in der Israelreise 2011 eingeschlossen habt. With love from Delaware/USA, Fritz (78) und Elsbeth (79)

LAND UND LEUTE ISRAELS BEGEISTERTEN

Ich selber hatte mir sehr lange überlegt, ob ich diese Reise wirklich machen soll. Lange hatte ich etwas Angst! Aber ich wollte mit meiner Frau Israel erleben! Heute bin ich froh, dass ich es gewagt habe. Und gefährlich habe ich es nicht empfunden! Die Reise nach Israel hatte mich und meine Frau Gaby angesprochen, weil wir in einer Gruppe und geführt reisen wollten! Die Gruppe und die Reiseleiter Urs und Hanni hatten das sehr gut gemacht! Auch die Gruppe war toll und wir hatten alle eine schöne Zeit! Das Land und die Leute haben uns sehr begeistert und wir haben sehr viel über das Land Israel kennen gelernt (auch biblisch)! Ich selber fuhr mit einem Mietauto und hatte es sehr angenehm erlebt!
Shalom Daniel (48) mit Gaby (44) aus dem Kanton AG/CH

REISE MIT MIETAUTOS GENOSSEN

Wir sind von der Reise total begeistert gewesen. Uns hat der Aufenthalt am See Genezareth sehr gut gefallen. Am liebsten würden wir dort mal Ferien machen oder einfach über eine längere Zeit dort verweilen. Reisen mit den Mietautos finden wir toll. Es ist persönlicher und bequemer als in einem Car eingepfercht zu sein. Man kann auch besser alles sehen, nicht immer nur auf einer Seite hinaus. Wir genossen den Rundumblick. Man kann auch viel individueller mal an einem Ort anhalten und sich etwas ansehen. Zudem muss man nicht warten, bis alle aus und wieder eingestiegen sind. Das Fahren mit Mietautos ist gut organisiert und überhaupt nicht gefährlich. Mir hat gefallen, dass wir uns so sicher fühlen konnten. Nie besuchten wir einen Ort, der unsicher war. Unser Reiseleiter Urs hat sich immer gut vorher informiert.

Herzliche Grüsse Marianne (56) mit Ernst (58) aus dem Kanton TG/CH

NATURSCHUTZGEBIET - KLAGEMAUER - TIERE ...

Peter und ich freuen uns sehr über die vielen schönen und spannenden Eindrücke, die wir von der Israelreise heim nehmen durften. Und ihr seid wirklich ein sehr gutes Leiterteam, Hanni mit dem Organisieren und Verhandeln und Urs mit den guten Erklärungen, dem kühnen, aber sicheren Autofahren und den eindrücklichen Andachten. Peter und ich sind uns einig, warum wir 20 Jahre gewartet haben, bis wir wieder mitgekommen sind. Bei mir war es die Angst, es könnte etwas passieren und Peter zog es immer wieder in die USA. Zum Glück habt ihr uns auch dieses Mal einen Prospekt geschickt. Nebst Bethlehem, Hebron, Nazareth Village und Massada und den zwei anderen Überresten von Herodes-Palästen gefiel uns auch das Gartengrab und das Feiern des Abendmahls sehr. Das Naturschutzgebiet im Hulatal hat mich wie schon vor 20 Jahren sehr begeistert. Ich bin ein Schildkröten Fan und kam voll auf die Rechnung. Am See Genezareth, in der hübschen Wohnung hätte ich gerne noch einen Tag Pause gemacht. Auf Jerusalem mit der Klagemauer etc. hatte ich mich schon lange gefreut. Ich staunte, wie viel in der Stadt aufgebaut und verschönert wurde. Peter und ich sind sehr glücklich, dass wir diese tolle Reise mit euch erleben durften und möchten euch nochmals ganz herzlich danken für eure grosse Arbeit.

Mit frohen Grüssen Peter (74) und Myrtha (70) Kanton BL/CH

ERGÄNZUNG ZU EINER FRÜHEREN ISRAELREISE

Die Reise durch das ganze Land Israel war eine sehr gute Ergänzung zu meiner letzten Reise nach Jerusalem für 10 Tage im Jahr 1996. Es war vieles anders als ich es mir vorgestellt hatte, dass z.B. etwa von der Mitte des Landes bis in den Süden fast nur Wüste ist. Die Golanhöhen waren für mich auch so eindrücklich. Das heisst, sie waren viel grösser (ausgedehnter) als in meiner Vorstellung. Was mich überraschte war, dass praktisch niemand Deutsch spricht, sondern Englisch ist ein Muss, ausser man reist mit jemandem der eben Englisch kann oder Hebräisch aber der wiederum müsste dann ja wieder Deutsch können. Das war ein bisschen schade, weil ich mich gerne direkt mit Einheimischen unterhalten hätte. So von der Art der Landschaft und teils Bauweise konnte ich mich in einem südlichen Land Europas wähen, nur war es im allgemeinen sehr viel sauberer als dort. Man ist erstaunt über die Präsenz der Sicherheitskräfte (Militär/Polizei) in Israel im täglichen Leben und in den Hotels. Kaufhausangestellte, ja sogar Bademeister mit einem umgeschnallten Revolver, aber man gewöhnt sich rasch daran. Von meinem persönlichen Sicherheitsgefühl hatte ich nie, und zwar zu keinem Zeitpunkt der Reise, bedenken auch nicht weil wir unüblicherweise mit Mietwagen unterwegs waren und nicht mit einem Reisebus, was natürlich auch für die Individualität ein Vorteil war, wenn man das mag - und ich mag das! Herzliche Grüsse Peschä (56) aus dem Kanton BE/CH

GANZES KONZEPT DER REISE INTERESSANT EMPFUNDEN

Das Vorbereitungstreffen in Herisau war ein gute Idee. Das Kennenlernen im lockeren Rahmen erleichterte einiges. Das Reisen in „eigenen“ Fahrzeugen fanden wir ebenfalls eine sehr gute Sache. Dadurch war ein Höchstmass an Individualität möglich. Das ganze Konzept der Reise via Ashkelon, den Negev streifend, entlang des toten Meeres, über Maagan nach Jerusalem fanden wir interessant. Sehr gut war auch der zeitliche Ablauf bzw. Aufbau, praktisch von kurz nach lang. Die kompetente Organisation und Führung der Reise durch euch beide hat uns beeindruckt. So haben wir uns die Reise gewünscht: Das Land der Bibel kennen zu lernen in einer natürlichen Art und Weise. Die tägliche „Austauschrunde“ und die Kurzandacht waren wertvoll und halfen zudem sich schnell kennen zu lernen.

Regina (61) und Erwin (67) aus dem Kanton ZH/CH

VIEL GESEHEN, ABWECHSLUNG VON REISE- UND RUHETAGE

Ich habe Euch vorher nicht gekannt und bin auch kein Mitglied der EMK, es war also viel Ungewisses. So wie unsere Israelreise war, ist für mich schlicht die beste Art, Israel zu bereisen. Mit unserer Wagenkarawane waren wir flexibel und haben viel gesehen, die Abwechslung von Reise- und Ruhetage, von Kultur und Natur. Vier Hotels, also mehrere Nächte an einem Ort und das Finale in Jerusalem.

Herzliche Grüsse Ingrid (50) aus dem Kanton ZH/CH

KULTURDENKMÄLER UND WUNDERSCHÖNE LANDSCHAFTEN

Erinnerungen an die Israel-Reise mit Ramseiers. Mit grosser Freude denke ich an die Israel-Reise zurück, die ich als grosse Bereicherung erlebt habe. Gefallen hat mir der gute Mix zwischen Unterwegssein, Besichtigen von Kulturdenkmälern, Entdecken von wunderschönen Landschaften und Erholungszeit, zum Beispiel am See Genezareth. Sehr beeindruckt hat mich auch die Reise in Gebiete der Westbank. Gerne erinnere ich mich an den interessanten Vortrag von Johannes Gerloff, einem fundierten Israel-Kenner und die eindrückliche Sabbatfeier im Hause einer aus der Schweiz eingewanderten messianischen Jüdin am Mittelmeer, in Ashkelon. Das Reisen mit Privatautos erwies sich als Vorteil, konnte dadurch flexibler auf die Bedürfnisse der Gruppe oder einzelner Teilnehmer reagiert werden. Die Grösse der Gruppe fand ich ideal, die Führung und Betreuung durch Urs und Hanni Ramseier zeichnete sich durch eine hohe Kompetenz aus und liess keine Wünsche offen. Herzliche Grüsse Anna (60) aus dem Kanton SG/CH

EINZELNE WÜNSCHE - SO WEIT MÖGLICH - IN REISE INTEGRIERT

Ich kann die Reise nur empfehlen. Urs führte unsere Gruppe sehr individuell. Wir als Teilnehmer erhielten umfassende Informationen. Die einzelnen Wünsche wurden so weit als möglich berücksichtigt. Am Vorabend besprach Urs mit uns jeweils den folgenden Tag. Auch die abendlichen Andachten mit dem Tagesrückblick waren für mich sehr eindrücklich. Das vorbereitende Treffen finde ich sehr gut, bietet es doch Gelegenheit, die einzelnen Reisetilnehmer kennen zu lernen. Das Unterwegssein mit den Mietautos fand ich sehr spannend. So war die freiwillige Mitarbeit einzelner aus der Gruppe auch da und dort gefragt. Mit ganz lieben Grüssen Heidi (67) aus dem Kanton ZH/CH

ABENTEUER UND BESINNLICHE ORTE

Es waren sehr bereichernde, interessante und wertvolle Ferien, wo man viel erfahren und lernen konnte über Menschen, Ausgrabungen, biblische Orte und Zusammenhänge, Abenteuer und besinnliche Orte. Schön dies einfach zusammen erleben und geniessen zu dürfen. Es war überhaupt nicht gefährlich und ich spürte Gottes Schutz und Beistand. Ihr habt das alles mit Bravour geleitet und auf diesem Weg nochmals ein grosses Dankeschön!

Liebe Grüsse Ruth (64) aus dem Kanton BE/CH